

Hamburgs Amateurfußball: Ehrung für die Besten im Grand Elysée

Am 6. September ehrt der HFV im Grand Elysée Hamburgs Amateurfußballszene. Nominiert sind Spieler, Trainer und Schiedsrichter.

Hamburg. Im Grand Elysée fand kürzlich eine bedeutende Gala statt, bei der die besten Talente des Amateurfußballs in Hamburg gewürdigt wurden. Dies ist nicht nur eine Feier der Leistungen, sondern auch ein wichtiges Ereignis für die Gemeinschaft.

Ein Höhepunkt für den Amateurfußball

Der HFV-Jahresempfang, der am 6. September stattfand, gilt als eines der wichtigsten Events im Hamburger Amateurfußball. Christian Okun, der Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV), beschreibt die Veranstaltung als „ein persönliches Highlight in jedem Jahr“. In über 16 Jahren hat sich der Empfang etabliert, unterstützt durch das Hamburger Abendblatt als Medienpartner.

Die Nominierungen im Fokus

In diesem Jahr stehen die besten Spieler:innen, Trainer:innen und Schiedsrichter:innen zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt über die Webseite hfv.de/jahresempfang-hfv-de. Bei den Spielerinnen sind herausragende Torjägerinnen wie Larissa Mühlhaus vom HSV und die talentierte Annie Kingman vom FC St. Pauli nominiert. Für die Wahl stehen u.a. auch Verteidigerin Ada Geier und Torhüterin Antonia Müller, deren Leistungen in der Oberliga

bemerkenswert sind.

Trainer:innen zeigen beeindruckende Leistungen

Bei den Trainern hat Kim Koschmieder mit FC St. Pauli die Verteidigung des Lotto-Pokals erfolgreich gemeistert. Ihre Mitbewerberinnen, darunter Mirjam Herkenrath, die mit der U11 glänzte, sowie Kaya-Linn Kappes und Franca Kleiner, haben ebenfalls beachtliche Erfolge erzielt und zeigen das vielfältige Engagement im Jugend- und Amateurfußball. Die Nominierungen reflektieren die Bedeutung dieser Rollen im Fußball.

Schiedsrichter engagieren sich für den Fairplay

Ein wesentlicher Bestandteil der Gala ist die Ehrung der Schiedsrichter. Ihre Rolle im Spiel ist entscheidend für faire Wettbewerbsbedingungen. Nominierungen wie Stephanie Nehls und Katharina Söth unterstreichen das Engagement und die hohe Leistungsbereitschaft dieser Gruppe. Zudem hat Marco Kulawiak vom SC Teutonia 10 das Pokalendspiel der Herren geleitet und genießt dabei große Akzeptanz.

Ein Schritt zur Förderung von Talenten

Die Veranstaltung bietet nicht nur eine Plattform für Ehrung, sondern auch für die Sichtbarkeit und Förderung des Amateurfußballs in der Region. Mit den Nominierungen und der anschließenden Wahl wird die talentierte nächste Generation von Spieler:innen und Trainer:innen hervorgehoben. Die Stimmen können bis zum 1. September abgegeben werden.

Gemeinschaft und Engagement für den Fußball

Diese Ehrungen sind wichtig, um den Amateurfußball in Hamburg zu fördern und zu gestalten. Sie zeigen die Leidenschaft und das Engagement der Akteure und stärken den Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Der HFV-Jahresempfang ist somit nicht nur eine Feier der Erfolge, sondern auch ein Symbol für den Zusammenhalt und die Zukunft des Amateurfußballs in Hamburg.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)